

Wege in die Promotion

Agenda

- Warum promovieren?
- Passt eine Promotion zu mir?
- Wie gelingt ein guter Einstieg in die Promotion?
- Wie finanziere ich meine Promotion?
- Wie haben andere den Einstieg geschafft?
- Wie kann ich in Gießen promovieren?
- Info-Lounge

Die Promotion...

... (lat. promotio «Beförderung») ist die Verleihung des akademischen Grades einer Doktorin oder eines Doktors. Sie beruht auf einer **selbständigen wissenschaftlichen Arbeit**, der DISSERTATION (lat. dissertatio «Auseinandersetzung») oder DOKTORARBEIT, sowie einer **mündlichen Prüfung** (auch DISPUTATION, RIGOROSUM, DEFENSIO oder einfach KOLLOQUIUM genannt).

Quelle: http://www.unilu.ch/files/Erfolgreich-promovieren_130911_WEB.pdf

Durch die Promotion wird über den Abschluss eines Hochschulstudiums hinaus eine **besondere wissenschaftliche Qualifikation** nachgewiesen. Der Doktorgrad wird verliehen, wenn die Dissertation der **Öffentlichkeit** zugänglich gemacht wurde.

Quelle: Promotionsordnungen der JLU: http://www.uni-giessen.de/cms/mug/7/findex4.html/7_40_09

- **Ursprünglicher Zweck der Promotion** Beleg der Befähigung zur eigenständigen Forschung

Die Promotion...in Zahlen I

- Promovierende in Deutschland:
 - 2011: 200.400 (lt. Statistischem Bundesamt)
 - 2011: ca. 27.000 abgeschlossene Promotionen
 - ca. 15% aller Hochschulabsolventen werden promoviert
 - ca. 2,7% der Bevölkerung führen einen Dokortitel (EU: 1,5%)
- Durchschnittsalter bei Abschluss: 33 Jahre
- Ca. 90% verlassen den akademischen Arbeitsmarkt nach der Promotion

Die Promotion...in Zahlen II

Laufzeit:

- Idealzeit laut Wissenschaftsrat: 3 Jahre (bei „Vollzeitpromotion“)
- Tatsächliche durchschnittliche Promotionsdauer: **5,7** Jahre
- Durchschnittliche Promotionsdauer variiert stark je nach Fach:
 - Längste: Sozialwissenschaften = 7,3 Jahre
 - Kürzeste: Mathematik = 4,3 Jahre

Die Promotion...

- Promotion = Forschungsphase; keine Fortsetzung des Studiums
- Promotionsarten:
 - Individualpromotion: „klassisches Promotionsmodell“ bei Betreuer_in, i.d.R. nicht an Ausbildungsprogramm gebunden, meist keine (genaue) zeitliche Vorgabe
 - Strukturierte Promotion: im Rahmen eines Promotions-Programms (z.B. Graduiertenkolleg, Graduate School); zeitliche Vorgabe
 - Teilstrukturierte Promotion: Individualpromotion & freiwillige Teilnahme an Begleitveranstaltungen

Warum promovieren?

Warum promovieren?



„Ich kann mich für Theorien und Methoden begeistern.“

„Ich bin brennend an einem Forschungsgebiet interessiert.“

„Ich möchte einen gut bezahlten Job in der Industrie.“

„Ich habe Spaß am wissenschaftlichen Arbeiten.“

„Der Chef/ die Chefin hat mir eine Stelle angeboten.“

„Ich kann gut experimentieren/ Ich kann Theorien kritisch hinterfragen und Texte schnell analysieren.“

Warum promovieren?

„Die Promotion ist in meinem Fach berufsqualifizierend.“

„Ich kann sehr gut eigenständig und selbstbestimmt arbeiten.“



„Mein Umfeld erwartet das von mir.“

„Ich möchte Professor_in werden.“

„Ich weiß nicht, was ich sonst machen soll.“

„Ich möchte später in einer Führungsposition arbeiten.“

„Ich möchte noch länger das Studierendenleben genießen.“

Warum promovieren?

Mögliche Vorteile

- Titel und höheres Ansehen
- Möglichkeit, den eigenen Forschungsinteressen nachgehen können/ sich in ein Thema vertiefen können
- bessere Berufsaussichten in bestimmten Berufsfeldern
- Höheres (Einstiegs-) Einkommen in bestimmten Berufsfeldern
- Promotion als Einstiegsvoraussetzung für bestimmte Berufsfelder

Mögliche Nachteile

- höheres Alter bei Berufseinstieg
- Überqualifikation und/oder praxisferne Qualifikation
- Mangel an berufsspezifischem Wissen
- unklare Berufsperspektiven
- finanzielle Unsicherheit/ Einschränkungen
- Krisenphasen im Promotionsprojekt selbst

Passt eine Promotion zu
mir?

Passt eine Promotion zu mir?

Testfragen:

- Welche Frage/ welches Gebiet interessiert mich so brennend, dass ich dafür mindestens 3 Jahren meines Lebens arbeiten möchte?
- Habe ich Perspektiven/Ideen, was für mich nach der Promotion kommt?
- „Publish or Perish“: Kann ich gut wissenschaftlich schreiben?
- Habe ich die Selbstdisziplin, um ein Langzeitprojekt in Eigenregie durchzuführen?
- Bin ich fähig, unterschiedliche Aufgaben (Forschen, Lehre und Admin) unter einen Hut zu bekommen?
- Kann ich gut mit Stress/Deadlines umgehen?
- Language matters: Beherrsche ich Englisch und weitere Fremdsprachen verhandlungssicher oder kann ich das lernen?
- **Test:** Sind Sie der Typ für eine Promotion? <https://www.academics.de/test-promotion>

Passt eine Promotion zu mir?

Was ist förderlich?

- Neugier
- Ausdauer
- Ideenreichtum
- Lust auf Wissenschaft
- Teamgeist
- Kritikfähigkeit, Frustrationstoleranz
- Belastbarkeit
- gutes Projekt- und Zeitmanagement
- Ehrgeiz und Entschiedenheit
- stabile soziale Kontakte
- Verständnis und Unterstützung von Familie und Freunden
- Methodenkenntnisse und -fertigkeiten
- Kontakte zu anderen Wissenschaftler_innen/ Doktorand_innen
- Sprachenkenntnisse
- Gewissenhaftigkeit

Wie gelingt ein guter
Einstieg in die Promotion?

Ablauf Promotion

- Promotionen sind im Ablauf weniger geregelt als ein Studium
- es gibt durch die Promotionsordnung festgelegte Schritte und Zuständigkeiten:
<http://www.uni-giessen.de/cms/mug/7/findex4.html>

Ablauf Promotion

1. Zugangsvoraussetzungen klären :

- Art des Abschlusses
- Notenschnitt Fach oder Fächerkombi
- Betreuungszusage
- eventuell: Eignungsfeststellungsverfahren / Qualifikationsstudium (falls Voraussetzungen nicht erfüllt sind)

Ablauf Promotion

2. Themenfindung

- ggf. Erstellung einer Skizze/ eines Exposés
- Eventuell erst hier: Betreuer_in suchen
- Annahme als Doktorand_in erfolgt durch das Dekanat bzw. den Promotionsausschuss des jeweiligen FB

Ablauf Promotion

3. Arbeitsphase:

- i.d.R. keine zeitliche Vorgabe
- Immatrikulation ist je nach Fachbereich (Promotionsordnung) geregelt
- evtl. Erwerb weiterer Qualifikationen (Fortbildungen, Publikationen, Tagungs- / Konferenzteilnahmen etc.)

Ablauf Promotion

4.a Abschluss des Promotionsverfahrens

- Antrag auf Zulassung zum Promotionsverfahren
→ daran gekoppelt: Abgabe der Doktorarbeit und weiterer erforderlicher Unterlagen
- Benennung eines/-er Zweitgutachters_in (Einbindung in die Betreuung vorher empfehlenswert)
- Begutachtung durch Erst- u. Zweitgutachter_in (Benotung)

Ablauf Promotion

4.b Abschluss des Promotionsverfahrens

- Auslegung der Arbeit (und der Gutachten!) im Fachbereich
- Disputation oder Rigorosum (Benotung)
- ggf. Überarbeitung der Doktorarbeit
- Veröffentlichung der Doktorarbeit (bei einem Verlag oder elektronisch z.B. in der Bibliothek)
- Aushändigung der Promotionsurkunde

Rahmenbedingungen

- Betreuungsinstrumente (z.B. Betreuungsvereinbarung)
- Internationalisierung (Cotutelle, Auslandssemester)
- Novelle des Wissenschaftszeitvertragsgesetz
- Regeln guter wissenschaftlicher Praxis

Wie finanziere ich
meine Promotion?

Wie finanziere ich meine Promotion?

a) Stellen an der Universität

Wissenschaftliche Mitarbeiter_in

- Ø Gehalt: 50-65% TV-L/H 13
- Laufzeit: vertragsabhängig, WissZeitVG

Akademische Hilfskraft

- Ø Lohn: 14,10 €/h (JLU, Stand 01.10.2010)
- Laufzeit: meist Jahresverträge, insges. Max. 4 Jahre
- „Sprungbrett“ für MA-Stelle od. Vorbereitung Stipendienbewerbung

Wie finanziere ich meine Promotion?

a) Stellen an der Universität

Vorteile

- + Arbeitserfahrung
- + Einbindung in d. *scientific community*
- + Erfahrung in Forschung/Lehre, administrativer Selbstverwaltung
- + mehr soziale und rechtliche Sicherheit

Nachteile

- finanzielle Unsicherheit/
Einschränkungen
- wenig Zeit für eigene Promotion →
Promotionsdauer verlängert sich
- Arbeitserfahrung

Wie finanziere ich meine Promotion?

a) Stellen an der Universität → Ausschreibungen

- **JLU Stellenmarkt**

<http://www1.uni-giessen.de/stellenmarkt/>

- **Newsletter:**

<http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/>
<http://www.h-germanistik.de/>
<http://arthist.net/>
<http://urlm.de/www.soziologen.net>

- **Akademische Stellenbörsen**

www.akadeus.com (Business Schools)
www.akageus.com (Engineering Schools)
www.academics.de
www.analytik-news.de/Jobs/
www.euraxess.de
www.inomics.de/economics/jobs
<http://www.sciencejobs.org/>

- **Online-Stellenbörsen von Zeitungen**

<http://jobs.zeit.de/>
www.sueddeutsche.de
<http://fazjob.net/>

- **Allgemeine Stellenbörsen und Suchmaschinen**

www.absolventa.de
www.access.de/jobs
www.janzz.com
www.jobnet.de
www.jobonline.de
www.jobpilot.de
www.jobzipppers.com
www.monster.de
www.myjobnextdoor.com
www.online-stellenmarkt.net
www.randstad.de/fuer-bewerber/jobsuche
www.spirofrog.de
www.yourfirm.de
www.adzuna.de
www.stellenanzeigen.de

Wie finanziere ich meine Promotion?

b) Finanzierung durch Stipendien

Begabtenförderwerke

- Förderung durch Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
- Höhe der Förderung: 1050 € + 100 € Forschungskostenpauschale + ggf. Familienzuschläge
- Förderdauer: i.d.R. 2 Jahre (Verlängerung um 1 Jahr bzw. 2*6 Monate mgl.)
- Ideelle Förderung

Graduiertenkollegs

- Aufnahme z.T. mit Stipendium verbunden
- themenspezifische Förderung
- Kursangebot

Weitere Stiftungen

- Förderung von themen-/ fach-/ personenspezifischen Projekten
- variable Stipendienraten (ca. 500 € - 1050 €)



Wie finanziere ich meine Promotion?

b) Finanzierung durch Stipendien

Auswahlkriterien

- gute - sehr gute Studienleistungen
- hohe fachliche Qualifikation
- gesellschaftliches/ politisches/ kirchliches Engagement
- Kandidat_in muss zum Profil der Stiftung/ des GRK passen
- Zulassung zur Promotion
- Bereitschaft zur aktiven Teilnahme am ideellen Angebot der Stiftung

Vor- und Nachteile

- + Qualitätsmerkmal
- + Freiraum zur Bearbeitung des Promotionsprojekts
- + bei GRKs: strukturelle Integration
- keine Berufserfahrung
- Beitrag zur KV, SV, AV etc. wird nicht abgedeckt
- keine direkte Einbindung in die Scientific Community

Wie finanziere ich meine Promotion?

b) Finanzierung durch Stipendien → Stipendien finden

- Begabtenförderwerke:
<http://www.stipendienlotse.de/>

- Graduiertenkollegs:
<http://www.dfg.de/foerderung/programme/listen/index.jsp?id=GRK>

- weitere Stiftungen:

ELFI:
<http://www.elfi.info/index.php>

Stiftungsindex:
<http://www.stiftungen.org/index.php?id=1092>

- für internationale Promovenden:

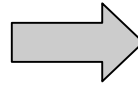
BMBF:
<http://www.research-in-germany.de/dachportal/en/Jobs-and-Careers-in-Germany/Info-for-PhD-Students.html>

DAAD:
<https://www.daad.de/deutschland/stipendium/datenbank/de/21148-stipendiendatenbank/>

EURAXESS:
http://www.euraxess.de/portal/funding_database_in.html

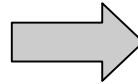
Der Weg zum Promotionsstipendium

(1) Welche Stiftungen
passen zu mir?



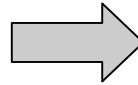
Passen die Werte der Stiftung zu
meinen eigenen?

(2) Welche Unterlagen
brauche ich für die
Bewerbung?



Exposé, Gutachten (u.a. der/des
BetreuerIn), Zeugnisse,
Zulassung zur Promotion

(3) Was muss ich alles
schriftlich anfertigen?

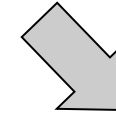
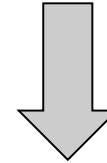
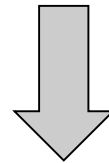
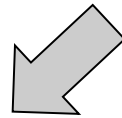


Lebenslauf, Bewerbungsbogen,
Motivationsschreiben und
Promotionsvorhaben

Korrektur lesen lassen!

Der Weg zum Promotionsstipendium

(4) AUSWAHLVERFAHREN:
**1. Vorauswahl, 2. Auswahlgespräch/
Auswahltagung**



Vorbereitung

Wertevorstellung der
Stiftung, Historischer
Hintergrund,

Dissertationsvorhaben

Kleidung

Ordentlich,
überzogenes
Business-Outfit
vermeiden

Auftreten

Respektvoll,
selbstbewusst,
authentisch

Kritische Fragen

Im Gespräch bleiben,
bei Diskussion eigene
Meinung verteidigen
aber offen bleiben

Wie finanziere ich meine Promotion?

c) Extern bzw. nebenberuflich Promovieren

Idealerweise ...

... mit einem Arbeitgeber, der die Promotion unterstützt oder sogar (direkt oder indirekt) fördert

... zu einem Thema, das meinen Arbeitgeber interessiert

... bei einer Betreuungsperson, die bereits positive Erfahrungen mit externen Promotionen hat und externe Promovierende explizit z.B. bei Doktorandenseminaren einbezieht

... mit Betreuungsvereinbarung, um die Verbindlichkeit beiderseitig trotz der fernen Betreuung zu erhöhen

... mit gut vorbereitetem und realistischem Zeit- und Arbeitsplan

Wie finanziere ich meine Promotion?

c) Extern bzw. nebenberuflich Promovieren

Vorteile

- + Arbeitserfahrung
- + finanzielle Sicherheit
- + gute Perspektiven für eine Karriere in der Wirtschaft

Nachteile

- Doppelbelastung, wenig Zeit für die Promotion → Promotionsdauer verlängert sich
- Erhöhte Abbruchquote
- Keine direkte Einbindung in d. *scientific community*
- Keine direkte Erfahrung in Forschung/Lehre, administrativer Selbstverwaltung
- Schlechtere Perspektiven für eine Karriere in der Wissenschaft

Wie kann ich in Gießen
promovieren?

ArbeiterKind.de an der JLU Giessen

Die Initiative für alle, die als Erste in der Familie studieren UND promovieren (wollen)!

- MÖGLICHE HÜRDEN: Fehlende Erfahrungswerte und Netzwerke in Hinblick auf eine wissenschaftliche Karriere sowie die weitere Finanzierung und Förderung
- DEIN VORTEIL: Ehrenamtliche MentorInnen unterstützen bei allen Fragen rund um die Promotion – persönlich, individuell und unkompliziert!
- Promotionsstipendienwahl, Unterstützung im Bewerbungsprozess, Verfassen eines Exposés, Vorbereitung auf das Auswahlverfahren, Vernetzung und Austausch...

ArbeiterKind.de unterstützt Euch!



<http://netzwerk.arbeiterkind.de>

- **Registriere** dich in unserem Netzwerk!
- **Finde promovierende MentorInnen und StipendiatInnen** (Stichwort-Eingabe in der Suchleiste) und **schreibe sie** einfach an!
- **Finde Tipps & Wissen** auf unseren „Info-Wikis“ (z.B. „Stipendien“)!

ArbeiterKind.de an der JLU Giessen

Wöchentliche, offene Sprechstunde

Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

Wo: Erwin-Stein-Gebäude, Goethestraße 58/ Raum 234

Mail: dolscheid@arbeiterkind.de

Monatlicher Stammtisch der Ortsgruppe Giessen

Jeden 3. Donnerstag von 18.30 bis 20.00 Uhr im Cafè DaVinci, Neuenweg 7,

Mail: giessen@arbeiterkind.de

Wie haben andere den Einstieg geschafft?

Die Promovierenden

Carola Westermeier
(ArbeiterKind.de)

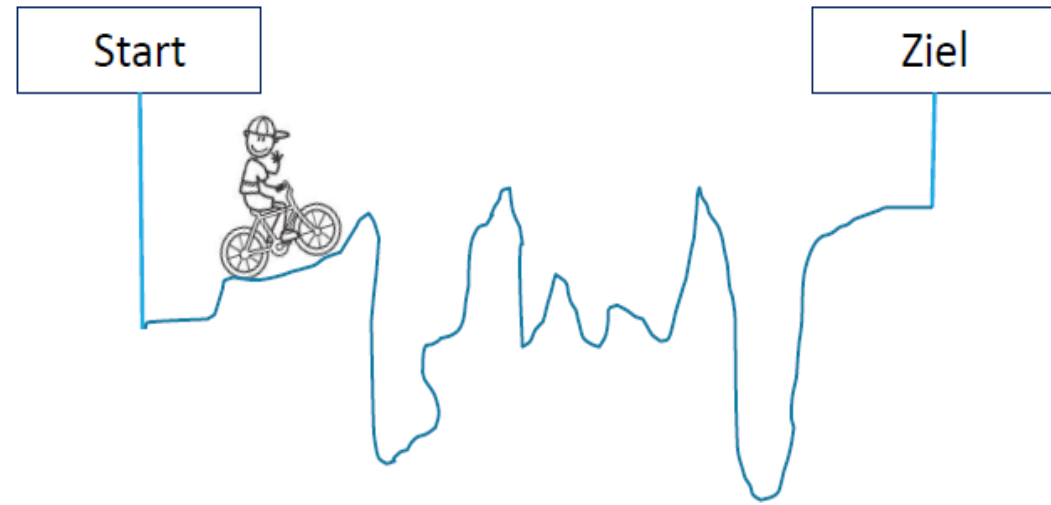
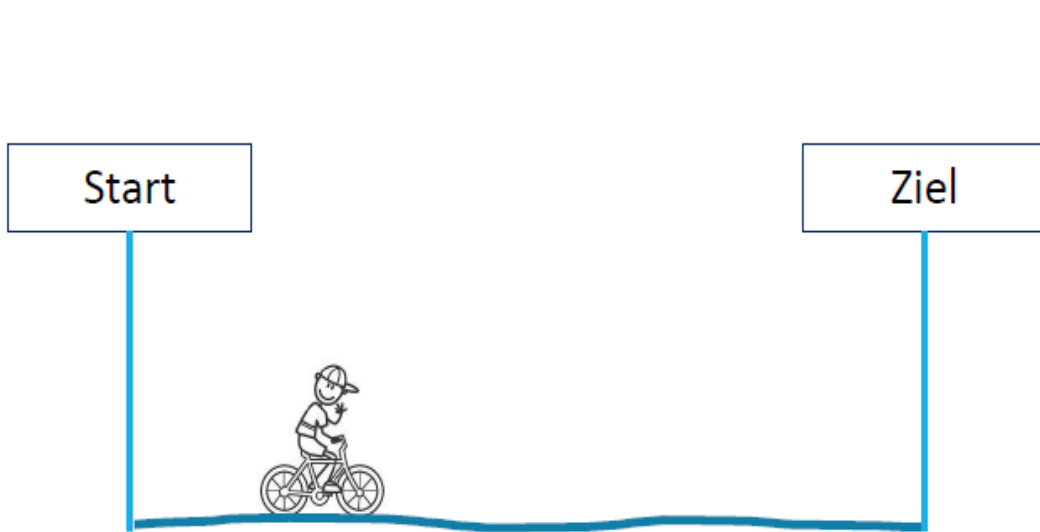
Teresa Dickler
(GGS)

Daniel Nobach
(GGL)

Regina Leonie Schmidt
(GGK)

berichten über Ihre Erfahrungen als Promovierende an der JLU.

Die Promotion



Was bieten Ihnen die Graduiertenzentren der JLU?

- ✓ Forschungsintensives Umfeld
- ✓ Fachliche und außerfachliche Qualifizierung
- ✓ Beratung
- ✓ Netzwerk & Socializing
- ✓ Career Services



Mentoringprogramm „Einstieg in die Promotion“

Mentoring: individueller Lernprozess, in dem eine erfahrene Person (Mentor/in) ihre Erfahrung und ihr Wissen an eine weniger erfahrene Person (Mentee) über einen längeren Zeitraum weitergibt

Finden Sie bereits vor Beginn Ihrer Promotion eine strukturierte Unterstützung über das Mentoring Programm „Einstieg in die Promotion“!



Mentoringprogramm „Einstieg in die Promotion“

One-to-one-Mentoring

- Individueller Austausch mit einem persönlichen Mentor / Mentorin über Möglichkeiten, Rahmenbedingungen und Entscheidungsprozesse im Zuge der Vorbereitung einer Promotion

Begleitprogramm

- Vernetzungsveranstaltungen mit anderen MentorInnen und Mentees

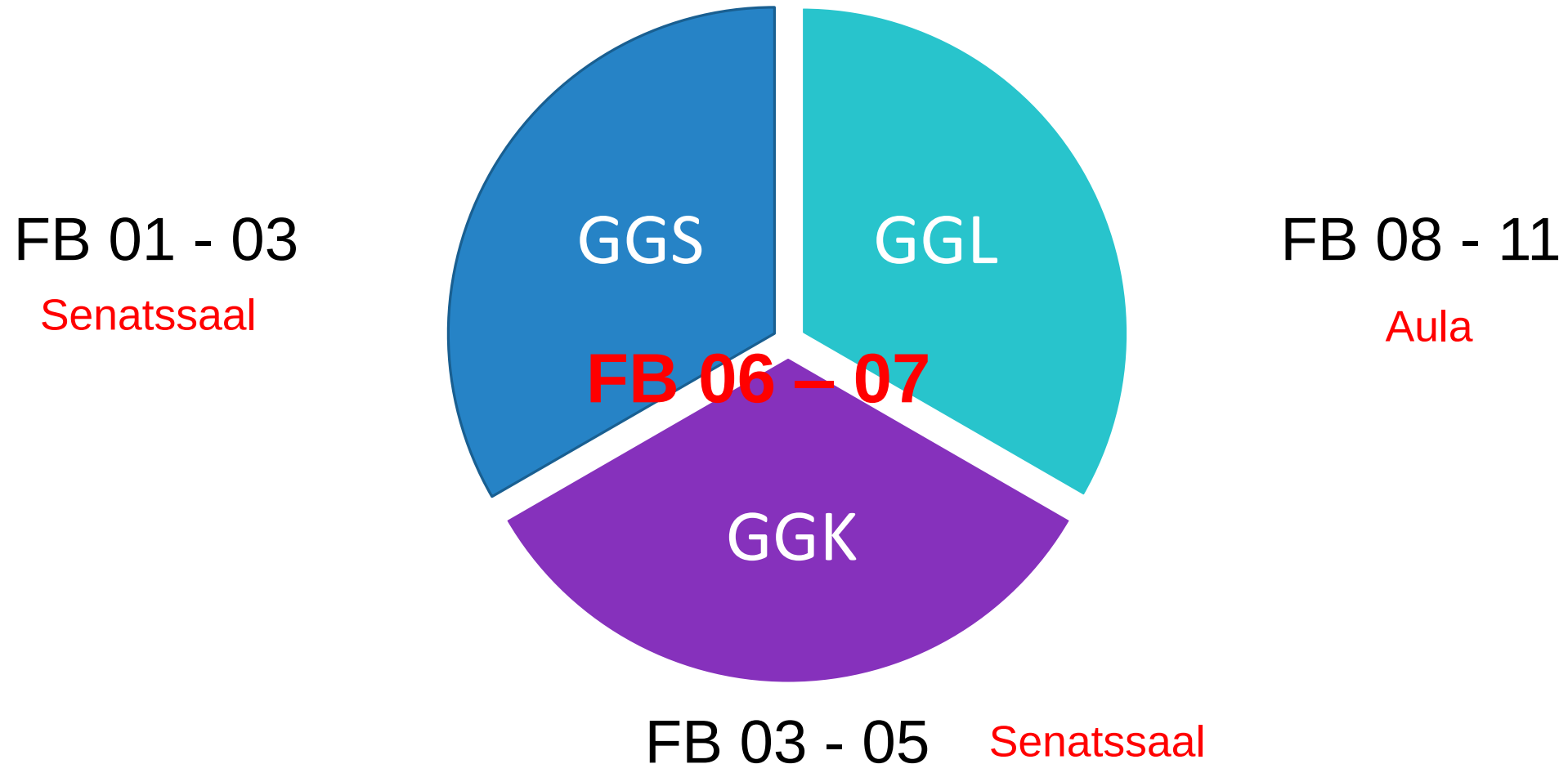
Qualifizierungsprogramm

- Teilnahme an Workshops zu Karrieremanagement, Bewerbungstraining für Promotionsstellen und Stipendien und Selbstmarketing

Mentoringprogramm „Einstieg in die Promotion“

Wenn Sie Interesse an einer Teilnahme am Mentoringprogramm **„MEWISMA - Einstieg in die Promotion“** haben, melden Sie sich bei silke.rapp@ggs.uni-giessen.de

Graduiertenzentren an der JLU



Gießener Graduiertenzentrum Sozial-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (GGGS)

ZIELGRUPPE

Promovierende und **Postdoktorierende** der Fachbereiche 01, 02 und 03 der **JLU** sowie **Nachwuchsforschende benachbarter Fachbereiche**, deren Forschungsausrichtung zu den Forschungsschwerpunkten des GGS passt

ZIEL

Optimale Rahmenbedingungen für die akademische und persönliche Entwicklung von Nachwuchsforschenden zu unabhängigen Forschenden, die innovative, wegweisende und gesellschaftliche relevante Forschung betreiben können

BASIS

Freiwilligkeit & Eigeninitiative

Qualifizierungsprogramm: Strukturiert, dynamisch und individuell



Außerfachliche Kurse

	Promotionsphase				Postdoc Qualifizierungsphase	Postdoc Entscheidungsphase	
	Orientierungsphase	Startphase	Arbeitsphase	Abschlussphase			
Grundlagen der Forschung	Forschungsintegrität / Gute wissenschaftliche Praxis Methodology of scientific thinking and logic Interdisziplinär forschen						
Projektmanagement	Projektmanagement Datenmanagement Effizient lesen						
Akademisches Schreiben	Exposé schreiben	Academic Writing Writing a literature review	Grant Writing	Publikationsstrategien			Grant Writing (advanced)
Präsentation	Presentation Skills Conference chair Training			Science and media Disputations-training			

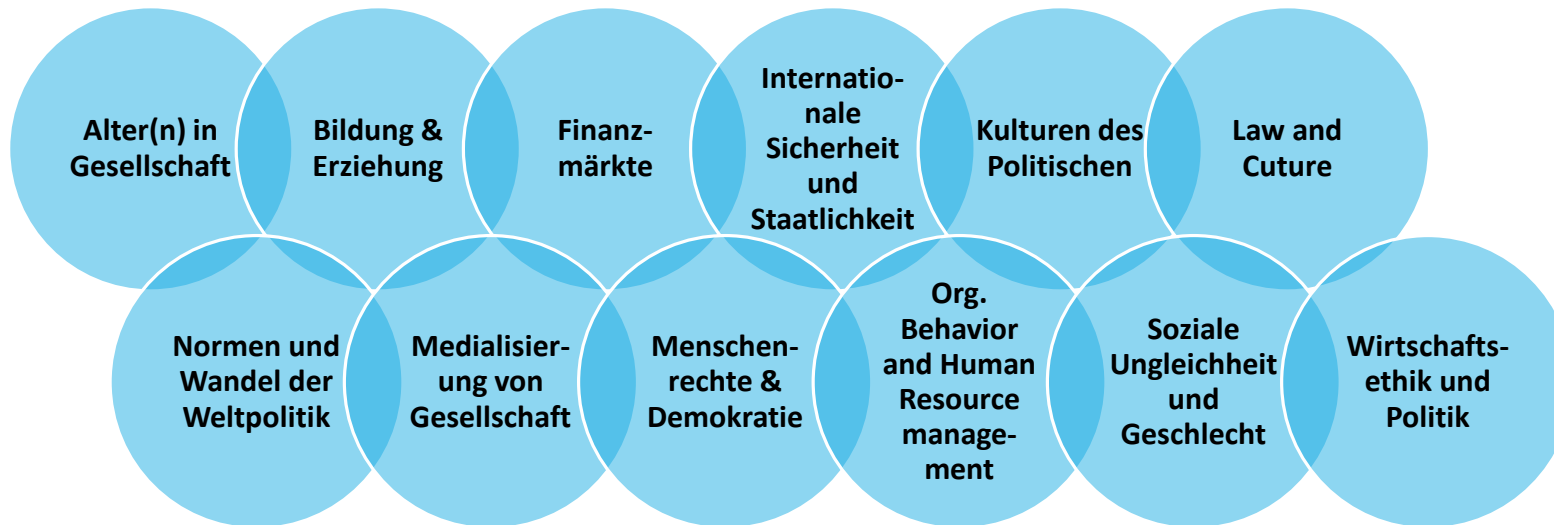
	Promotionsphase				Postdoc Qualifizierungsphase	Postdoc Entscheidungsphase
	Orientierungsphase	Startphase	Arbeitsphase	Abschlussphase		
Arbeiten in Teams / Führen von Teams		Intercultural Training	Führungskompetenzen		Personalauswahl und -führung	Promotionsbetreuung
Selbstkompetenzen		Zeitmanagement	Moderationstechniken	Selbstmarketing		Aufbau und Management von Professuren und professionelles Wissenschaftsmanagement
Karrieremanagement		Standortbestimmung und Potentialanalyse	Netzwerken Internationale Mobilität	Bewerbungstraining Career Days	Strategische Karriereplanung	Berufungstraining

Forschungsmethoden

Datenerhebungsmethoden / Theoretische Forschungsansätze	Datenerhebungs- & auswertungsmethoden	Datenauswertungsmethoden
• Case Studies • Feld- und Laborexperimente • Qualitative Interviews • Fokussierte Gruppendiskussionen • Quantitative und qualitative Befragungen • Gemischte Methoden/Triangulation • Theoretische Modellierung	• Allgemeine und objektive Hermeneutik • Diskursanalyse • Dokumentenanalyse • Empirische Rechtsvergleichung/ Komparatistik • Grounded Theory • Metaanalysen	• Ökonometrische Methoden: ○ Lineare und nichtlineare Regressionen, ○ multivariate Methoden, ○ Strukturgleichungsmodelle, ○ Bayes'sche Modellierung, ○ Mehrebenenanalyse, ○ Panelanalysen, ○ Moderator- und Mediatoranalysen • qualitative Inhaltsanalyse

Forschungsintensives Umfeld – GGG Forschungssektionen

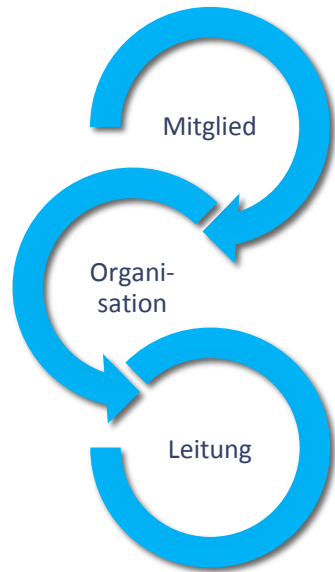
ÜBER DIE GRENZEN DER EIGENEN DISZIPLIN HINAUS



www.uni-giessen.de/cms/ggs/forschung/sektionen



Forschungsintensives Umfeld – GGGS Forschungssektionen



- ✓ Selbstorganisierte fachspezifische und interdisziplinäre Aus- und Weiterbildung
- ✓ Akademische & persönliche Entwicklung
- ✓ wissenschaftlicher Austausch
- ✓ frühzeitige wissenschaftliche Selbständigkeit
- ✓ Schärfung des eigenen wissenschaftlichen Profils



Netzwerke aufbauen

- **Netzwerk Evidence-based Management** www.uni-giessen.de/cms/ggs/ebm
- Interne Veranstaltungen, z.B. GGS Sommerfest (07.07.2016, Gastvortrag von Prof. Melissa Williams, Globalization, Democracy and Non-Western Thought)
- Externe Veranstaltungen, z.B. Jahreskonferenz
- Forschungssektionen
- Training zum professionellen Netzwerken
- Mentoring-Programme



Auf dem Weg zur erfolgreichen Karriere

GGG Peer Mentoring Gruppen



Wissenschaftsmentoring JLU
Gießen“, seit 2013



"Giessen initiative for international
and interdisciplinary Studies“,
2013/2014



"Empirische Bildungs- und
Sozialforschung“, seit 2014

Artikel in der Hedwig:

www.uni-giessen.de/fss/org/beauftragte/frb/dateien/hedwig46/file/HEDWIG46_72dpi.pdf

Kontakt

MITGLIED WERDEN

Registrierung nach Annahme als Promovierende/r durch Betreuungsperson per Email an info@ggs.uni-giessen.de mit folgenden Daten:

- Vor- und Nachname
- Betreuungsperson
- Fachbereich, Institut
- Wenn bereits bekannt: Thema

KONTAKT

- Dr. Eva-Maria Aulich
Licher Str. 66, 35394 Gießen
Email: eva-maria.aulich@ggs.uni-giessen.de
Tel.: 0641 99 21370
www.uni-giessen.de/cms/ggs



Gießener Graduiertenzentrum für Kulturwissenschaften (GGK)

- Mitglieder/ Adressatenkreis
Studien- und Qualifikationsprogramm für alle eingeschriebenen Promovierenden der Fachbereiche 03, 04, 05
- Forschungsprofil
Offen für alle Themen in den Fachbereichen 03, 04, 05
- Studienprogramm
Speziell auf Promotionsphase zugeschnittenes Grundangebot: Grund- und Aufbaukurs Promotion, Career Service, Teaching Centre, thematisch orientierte Workshops
- Individuelle Finanzierung
Finanzielle Unterstützung von Tagungen, Workshops und Exkursionen
Keine eigenen Stipendien



Gießener Graduiertenzentrum für Kulturwissenschaften (GGK)

Gemeinsam Forschen in hierarchiefreien Strukturen

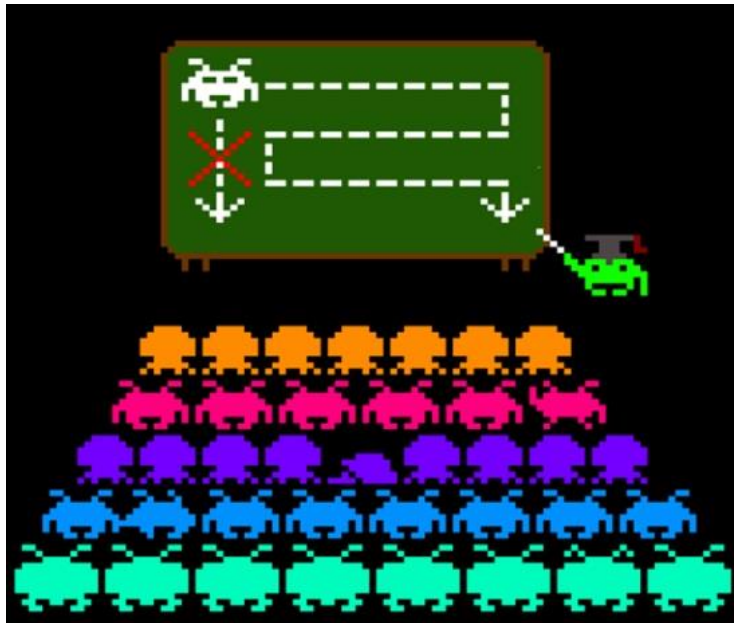


GGK-Sektionen

- Literatur- und Kulturtheorien
- Literaturwissenschaftliche Modelle und Methoden
- Empirische Sozialforschung
- Fremdsprachenlehren/ -lernen mit digitalen Distributions- und Kommunikationsmedien
- Geschichtstheorie und Methoden der Quellenanalyse
- Bildung, Erziehung und Sozialisation
- Phantastische Welten
- Holocaust und Erinnerung

Gießener Graduiertenzentrum für Kulturwissenschaften (GGK)

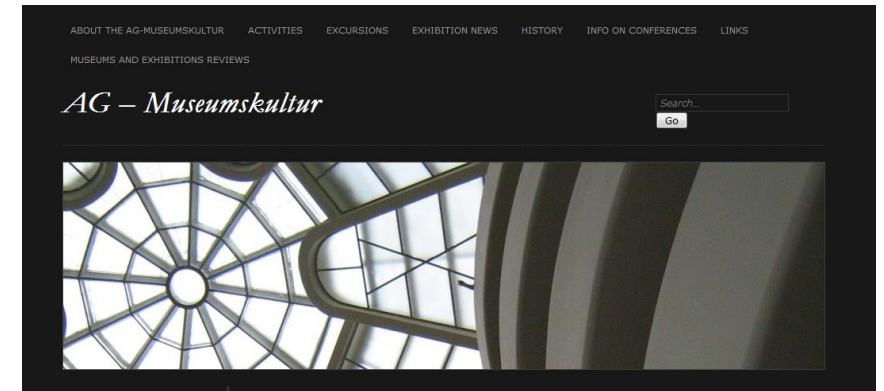
Gemeinsam Forschen in hierarchiefreien Strukturen



GGK-AGs

- Moving Images: Theorie und Praxis
- Identitäten im östlichen Europa
- Africa in the Global Village
- Museumskultur

- Oikos
- Publizieren
- Game Studies



Gießener Graduiertenzentrum für Kulturwissenschaften (GGK)

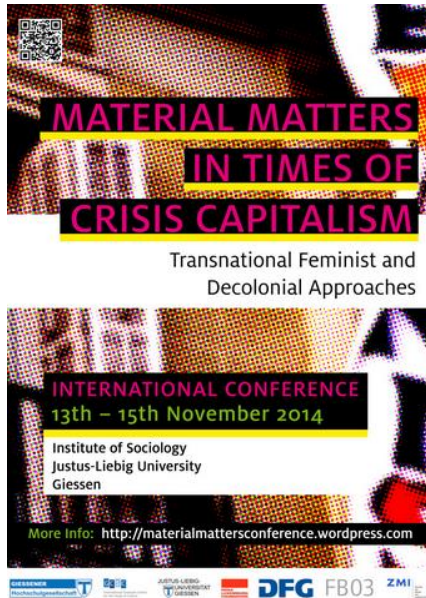
Besondere Angebote



- Career Service (z.B. „Karrierecoaching,“ „Bewerbungsmappencheck,“ „Academic English,“ u.v.a.)
- Teaching Centre (z.B. „Kurs- und Semesterplanung“)
- Promotionssprechstunde



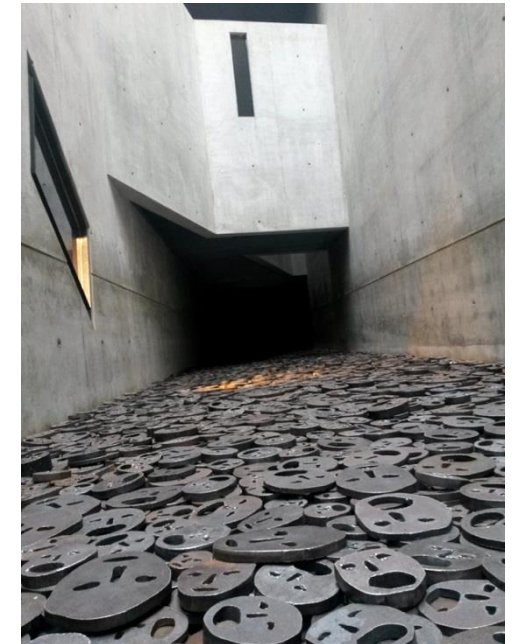
Gießener Graduiertenzentrum für Kulturwissenschaften (GGK)



Tagungen und
Workshops
organisieren



Exkursionen
unternehmen



Gießener Graduiertenzentrum für Kulturwissenschaften (GGK)



15 Jahre GGK



International PhD Programme
Literary and Cultural Studies



European PhDnet
Literary and Cultural Studies



International Graduate Centre
for the Study of Culture

Profitieren Sie
von unserer
Expertise und
unseren
Netzwerken



Gießener Graduiertenzentrum für Kulturwissenschaften (GGK)

Kontakt:

Julia Michael
Alter Steinbacher Weg 38
35394 Gießen

Julia.michael@ggk.uni-giessen.de

Telefon: 0641/ 99 30 027



Exkurs Stellenanzeigen

An der Professur für Fachjournalistik Geschichte – Geschichte in Medien und Öffentlichkeit, Historisches Institut, Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften, ist ab 01.09.2016 eine Teilzeitstelle im Umfang von **50 % einer Vollbeschäftigung** einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters

mit Schwerpunkt in der **Lehre**

gemäß § 2 WissZeitVG und § 65 HHG mit Gelegenheit zu eigener wissenschaftlicher Weiterbildung befristet zu besetzen. Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach Entgeltgruppe **13 Tarifvertrag Hessen** (TV-H).

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden – soweit die zulässige Höchstdauer einer befristeten Beschäftigung nicht überschritten wird – in der Regel für die Dauer von zunächst 3 Jahren beschäftigt; eine Verlängerung um bis zu weitere 2 Jahre ist unter der o.g. Voraussetzung möglich.

Aufgaben: Eigene wissenschaftliche Weiterbildung; hochschuldidaktische Qualifizierung; wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre gem. § 65 HHG, vor allem die wissenschaftliche Mitarbeit an Forschungsprojekten im Arbeitsbereich sowie die Übernahme von Lehraufgaben im Studienfach Fachjournalistik Geschichte im Umfang von 4 Semesterwochenstunden gemäß Lehrverpflichtungsverordnung des Landes Hessen. Darüber hinaus wirken Sie an der Weiterentwicklung des Studiengangs mit.

Anforderungsprofil: Sie verfügen über ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium aus dem geistes- oder sozialwissenschaftlichen Fächerspektrum mit historischem Bezug, ein besonderes Interesse für Medien und Journalismus und sind pädagogisch geeignet. Wünschenswert sind universitäre Lehrerfahrung, Kenntnisse im Feld der Mediengeschichte sowie der Geschichte in den Medien oder eigene journalistische Erfahrungen.

Die Justus-Liebig-Universität Gießen strebt einen höheren Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich an; deshalb bitten wir qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Aufgrund des Frauenförderplans besteht eine Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils. Die Justus-Liebig-Universität versteht sich als eine familiengerechte Hochschule. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen.

Ihre Bewerbung (keine E-Mail) richten Sie bitte unter Angabe des Aktenzeichens 301/99090/04 mit den üblichen Unterlagen bis zum 15.06.2016 an den Präsidenten der Justus-Liebig-Universität Gießen, Erwin-Stein-Gebäude, Goethestraße 58, 35390 Gießen. Bewerbungen von Schwerbehinderten werden – bei gleicher Eignung – bevorzugt. Wir bitten, Bewerbungen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden.

An der Professur für Öffentliches Recht und Rechtstheorie (Prof. Dr. Franz Reimer), Fachbereich Rechtswissenschaft, ist ab 01.09.2016 eine Teilzeitstelle im Umfang von **25 % einer Vollbeschäftigung** mit einer/einem

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiter

gemäß § 2 WissZeitVG und § 65 HHG mit Gelegenheit zu eigener wissenschaftlicher Weiterbildung befristet zu besetzen. Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach Entgeltgruppe 13 Tarifvertrag Hessen (TV-H).

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden – soweit die zulässige Höchstdauer einer befristeten Beschäftigung nicht überschritten wird – in der Regel für die Dauer von zunächst 3 Jahren beschäftigt; eine Verlängerung um bis zu weitere 2 Jahre ist unter der o.g. Voraussetzung möglich.

Aufgaben:

Eigene wissenschaftliche Weiterbildung; hochschuldidaktische Qualifizierung; wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre gem. § 65 HHG, vor allem Mitwirkung an aktuellen Forschungsprojekten der Professur, beispielsweise durch Erfassung und Aufbereitung von Literatur sowie Übernahme von Lehraufgaben gemäß Lehrverpflichtungsverordnung des Landes Hessen.

Anforderungsprofil:

Sie verfügen über ein mit überdurchschnittlichem Erfolg (mindestens „vollbefriedigend“) abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Fach Rechtswissenschaft. Darüber hinaus besitzen Sie besonderes Interesse an der Forschung und Lehre im Bereich des Öffentlichen Rechts und der juristischen Grundlagenwissenschaften. Bereitschaft zu selbstständigem Arbeiten, Organisationstalent und Kommunikationsstärke sind erwünscht.

Die Justus-Liebig-Universität Gießen strebt einen höheren Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich an; deshalb bitten wir qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Aufgrund des Frauenförderplanes besteht eine Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils. Die Justus-Liebig-Universität versteht sich als eine familiengerechte Hochschule. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen.

Ihre Bewerbung (keine E-Mail) richten Sie bitte unter Angabe des Aktenzeichens 337/00222/01 mit den üblichen Unterlagen bis zum 30.06.2016 an den Präsidenten der Justus-Liebig-Universität Gießen, Erwin-Stein-Gebäude, Goethestraße 58, 35390 Gießen. Bewerbungen Schwerbehinderter werden - bei gleicher Eignung - bevorzugt. Wir

An der Professur für Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Internationale Beziehungen, Institut für Politikwissenschaft, Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften, ist in dem **drittmittelfinanzierten DFG-Projekt** „Individuals Matter: Der Einfluss von Überzeugungen und Führungsstilen auf die deutsche Außenpolitik“ (Leitung: Dr. Mischa Hansel) ab 01.10.2016 befristet für die Dauer von drei Jahren eine **Teilzeitstelle im Umfang von 65% einer Vollbeschäftigung** mit einer/einem

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/ Mitarbeiter

zu besetzen. Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach **Entgeltgruppe 13 Tarifvertrag Hessen** (TV-H).

Aufgaben:

- Wissenschaftliche Mitarbeit im Forschungsprojekt und Beteiligung am Projektmanagement (z.B. Planung von Forschungsreisen, Workshops, Mittelbewirtschaftung).
- Kompilierung und Bearbeitung des Datenmaterials, quantitative computergestützte Erhebung der Operational Codes deutscher Entscheidungsträger/innen, Mitwirkung bei qualitativen Plausibilitätstest unter Berücksichtigung alternativer Erklärungen.
- Beteiligung an der Auswertung der Forschungsergebnisse sowie an der Erstellung von Projektpublikationen.

Es besteht neben der Arbeit am Projekt die **Möglichkeit zur Promotion** zu einem Thema im Bereich der „Internationalen Beziehungen“.

Anforderungsprofil:

Sie verfügen über ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Fach Politikwissenschaft, Internationale Beziehungen, Soziologie, Psychologie oder in verwandten Disziplinen. Erwünscht sind Kenntnisse in den Bereichen Außenpolitikanalyse und/oder Politische Psychologie. Von Vorteil sind darüber hinaus EDV-Kenntnisse sowie erste Erfahrungen im Bereich quantitativer und/oder qualitativer Inhaltsanalysen.

Die Justus-Liebig-Universität Gießen strebt einen höheren Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich an; deshalb bitten wir qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Die Justus-Liebig-Universität versteht sich als eine familiengerechte Hochschule. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen.

Ihre Bewerbung (keine E-Mail) richten Sie bitte unter Angabe des Aktenzeichens 361/00029/03 mit den üblichen Unterlagen bis zum 20.06.2016 an den Herrn Prof. Dr. Helmut Braitmaier, Institut für Politikwissenschaft, Karl Glöckner Straße 24 F, 35394